



APRIL
APRIL

Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen

APRIL		Tübingen		Auf Reisen	
MO 01	das prinzip coop Musikalisches Bühnenspiel über das Bauhaus - Gastspiel Theater Lindenhof	Werkstatt 20:00 - 21:00 8,50 - 22 Euro, Abo W		Ruf der Wildnis von London · Junges LTT · 10+ 11:00 Städtischer Feierraum, Böblingen	
DI 02				Andorra von Frisch · Junges LTT · 14+ 19:30 Theater am Ring, Villingen-Schwenningen 19:00 Stückeinführung	
MI 03	Der Ursprung der Liebe Informativer Gefühlsabend nach dem Comic von Liv Strömquist · Junges LTT · 14+	LTT-Oben 19:00 8,50 - 17 Euro, Abo W			
DO 04	Der Ursprung der Liebe Informativer Gefühlsabend nach dem Comic von Liv Strömquist · Junges LTT · 14+	LTT-Oben 10:30 4,50 - 10 Euro		Der schaurige Schusch von Habersack & Büchner · UA · Junges LTT · 3+ 10:00 Kindergarten in der Au, Aichtal Ruf der Wildnis von London · Junges LTT · 10+ 11:05 Kubus, Nagold	
FR 05	Bestätigung Stück von Chris Thorpe	LTT-Oben 20:00 8,50 - 17 Euro, Abo W		Ruf der Wildnis von London · Junges LTT · 10+ 10:30 Kubus, Nagold Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen	
SA 06	Die Stunde des Unternehmers Schauspiel von Felix Huby und Hartwin Gromes · UA Sophia, der Tod und ich Schauspiel nach dem Roman von Thees Uhlmann Mitleid. Die Geschichte des Maschinengewehrs Doppelmonolog von Milo Rau	Saal 20:00 - 22:20, eine Pause 6,50 - 22 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 - 21:35 8,50 - 22 Euro, Abo W LTT-Oben 20:00 - 21:10 8,50 - 17 Euro, Abo W		Theatersport 20:00 Stegwiesenhalle, Renningen	
SO 07	Der schaurige Schusch Kindergartenstück von Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+ Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette Hoffnung für Kenia Musikalische Lesung über das Engagmt der „Udo Lindenberg Stiftung“ in Afrika mit Arno Köster · Gastspiel	LTT-Oben 16:00 - 16:35 4,50 - 10 Euro, Abo W Saal 18:00 - 20:30, eine Pause 9 - 22 Euro Werkstatt 18:00 - 20:00 10 - 18 Euro		Pünktchen und Anton von Kästner · Junges LTT · 6+ 15:00 Stadthalle, Balingen	
DI 09	Der schaurige Schusch Kindergartenstück von Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+ L.T.T. — Der Lehrer-Theater-Treff Informationsveranstaltung zu aktuellen Premieren · im Anschluss Probenbesuch	LTT-Oben 10:30 - 11:05 4,50 - 10 Euro Treffpunkt LTT-Foyer 18:00 Eintritt frei!		Zuhause ist Krieg von Müller · Junges LTT · 8+ 10:00 Theater Reutlingen	
MI 10	Der schaurige Schusch Kindergartenstück von Charlotte Habersack & SaBine Büchner · UA · Junges LTT · 3+	LTT-Oben 10:30 - 11:05 4,50 - 10 Euro		Zuhause ist Krieg von Müller · Junges LTT · 8+ 10:00 Theater Reutlingen	
DO 11	Zuhause ist Krieg Klassenzimmerstück von Annette Müller · Junges LTT · 8+ MASS FÜR MASS PREMIERE Komödie von William Shakespeare · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal	LTT-Oben 10:30 4,50 - 10 Euro Saal 20:00 8,50 - 24 Euro, Abo P			
FR 12	Mass für Mass Komödie von William Shakespeare · 19:30 Stückeinführung THE WHO AND THE WHAT PREMIERE Schauspiel von Ayad Akhtar · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal	Saal 20:00 6,50 - 22 Euro, Abo W Werkstatt 20:00 10,50 - 24 Euro		Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen	
SA 13	Theatersport Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette The Who and the What Schauspiel von Ayad Akhtar Bestätigung Stück von Chris Thorpe	Saal 20:00 - 22:30, eine Pause 9 - 22 Euro Werkstatt 20:00 8,50 - 22 Euro, Abo W LTT-Oben 20:00 8,50 - 17 Euro, Abo W			

Alle drei Jahre gehen auch wir in die Osterferien!

Die Kasse ist zwischen dem 14. und 29.4. nicht besetzt. Im Internet können Sie während der Pause Karten bestellen und diese auch gleich ausdrucken – print@home.



FR 26			Die blaue Stunde Lesung 17:00 Stadtbibliothek, Reutlingen	
DI 30	Pünktchen und Anton Familienstück von Erich Kästner · Junges LTT · 6+ Poetry Slam Tübingen 6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten · Gastspiel Die Antigone des Sophokles Schauspiel von Bertolt Brecht · 19:40 Stückeinführung	Saal 10:30 - 11:40 6 - 11,50 Euro Saal 20:00 8 - 13 Euro Werkstatt 20:00 - 21:20 8,50 - 22 Euro, Abo W		

KARTEN · TEL. 07071 / 15 92 49 · DI - FR 14-19 UHR & SA 10-13 UHR · landestheater-tuebingen.de

Premieren

MASS FÜR MASS

Komödie von William Shakespeare · Deutsch von Thomas Brasch

Babylon Wien. Das Geschäft mit der Prostitution blüht und mit der Enthaltsamkeit vor der Ehe nehmen es die Bürgerinnen und Bürger der shakespeareischen Donau-Metropole nicht allzu genau. Strenge Sittengesetze existieren nur auf dem Papier. Aber wie das richtige Maß finden zwischen rigiden Moralvorstellungen und ausschweifender Wirklichkeit? Herzog Vincentio hat einen Plan: Unter einem Vorwand verschwindet er aus der Stadt und überträgt die Regierungsgeschäfte auf den als Hardliner bekannten Angelo. Sofort nach der Amtsübernahme greift dieser mit aller Strenge durch und verurteilt Claudio wegen vorehelichem Sex zum Tod. Als aber Claudios Schwester Isabella bei Angelo um Gnade für ihren Bruder bittet, geraten die eisernen Prinzipien des Stellvertreters schnell ins Wanken. Er schlägt einen Handel vor: Für die Befriedigung seiner Lust durch Isabella wäre er bereit, das Todesurteil aufzuheben. Für die strenggläubige Isabella ein undenkbarer Vorschlag. Um Angelo seiner Doppelmoral zu überführen, mischt sich nun der Herzog als verkleideter Mönch in die Handlung ein.

„Maß für Maß“ (1603/04) ist Shakespeares modernstes politisches Stück: Harte Männer, die gnadenlos durchgreifen, gewinnen in einer unübersichtlich gewordenen Welt zunehmend an Faszination. Im Gewand einer Komödie erzählt Shakespeare von der Freiheit des Einzelnen und ihren Grenzen durch die staatliche Ordnung, von Prinzipientreue und ihrem Umschlag in Fanatismus und Gewalt.

Mit Nicolai Gonther, Daniel Holzberg, Rolf Kindermann, Jens Lamprecht, Lisan Lantin, Gilbert Mieroph, Florenze Schüssler, Rinaldo Steller, Stephan Weber

Regie Nick Hartnagel Ausstattung Tine Becker Musik Lukas Lonski Dramaturgie Laura Guhl

Premiere 11.4., 20 Uhr, Saal · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal · Weitere Vorstellung 12.4.



THE WHO AND THE WHAT

Schauspiel von Ayad Akhtar · Deutsch von Barbara Christ

Zarina, eine junge Frau aus einer pakistanischen Einwandererfamilie in Atlanta, schreibt ein Buch über den Propheten Mohammed: „The Who and the What“. Sie stellt die Frage, was für ein Mensch er war, welche Leidenschaften und welche Schwächen er hatte, und was für ein Bild sich der Islam von ihm gemacht hat. Zarina will u. a. herausfinden, wie es zum Dogma des Schleiers für Frauen kam. Ihr Vater Afzal, ein strenggläubiger Muslim und erfolgreicher Taxi-Unternehmer, macht sich dagegen Sorgen, dass seine Tochter noch nicht verheiratet ist und sucht über das Datingportal muslimlove.com einen geeigneten Heiratskandidaten. So treffen sich Zarina und Eli, ein amerikanischer Konvertit und Vorsteher einer Moschee, der Zarina versteht und sie beim Schreiben unterstützt. Ein Jahr später sind die beiden verheiratet und das Buch ist auch fertig. Alles könnte gut sein – bis Afzal das Manuskript in die Hände bekommt. Für ihn ist es nichts anderes als Blasphemie.

Nach „Geächtet“, das in der Spielzeit 16/17 sehr erfolgreich in der Werkstatt lief, kommt nun Ayad Akhtars neues Stück auf die LTT-Bühne. „The Who and the What“ erzählt eine politisch brisante Geschichte über die Rolle der Frau im Islam und ist zugleich ein leidenschaftliches Plädoyer für die Liebe – auch für die zum Propheten.

Mit Mattea Cavic, Andreas Guglielmetti, Dennis Junge, Jennifer Kornprobst
Regie Julia Mayr Bühne & Kostüme Dietlind Konold Dramaturgie Lars Helmer
Premiere 12.4., 20 Uhr, Werkstatt · im Anschluss Premierenfeier im LTT-Lokal · Weitere Vorstellung 13.4.

Extras

DAS PRINZIP COOP

Musikalisches Bühnenspiel über das Bauhaus von Wolfgang Schnitzer und Stefan Hallmayer · Gastspiel des Theater Lindenhof

Innovation braucht Vielfalt. Teamfähigkeit, Kollektivkraft und die Kombination verschiedener Kompetenzen führen zu Genialität und größtmöglicher Innovationskraft. Das haben die Gründer der Bauhausschule schon vor einhundert Jahren erkannt. Im *prinzip coop* begeben sich Musiker, Schauspieler, Licht- und Tonkünstler gemeinsam auf künstlerische Spurensuche. Dem Charme des Formulierens der Utopie verfallen, untersuchen sie ihren Klang. Texte von Walter Gropius, Mies van der Rohe, Oskar Schlemmer, Hannes Meyer und Paul Klee fließen mit Bildern und Tönen ineinander. So entsteht unter Verwendung einfacher Materialien und deren Verknüpfung mit modernster

Technik ein bewegendes Klangbild der Utopie.

Klang & Komposition Wolfgang Schnitzer

Wort Stefan Hallmayer

Bild Michael Armingeon

Schlagzeug Sven Edler

Bass Steffen Hollenweger

1.4., Werkstatt

HOFFNUNG FÜR KENIA

Musikalische Lesung über das Engagmt der „Udo Lindenberg Stiftung“ in Afrika mit Arno Köster

„Viele Leute geben ihr Gewissen an der Garderobe ab und kümmern sich nicht um die ganzen Schräglagen der Welt. Ich Sorge mich über den Zustand auf dem ‚verratenen Kontinent‘ Afrika. In den meisten Ländern wird da das Volk quasi immer noch dem Hunger, dem Tod oder der absoluten Perspektivlosigkeit überlassen

und die Welt schaut zu. Dagegen wollen wir mit unserer Stiftung angehen.“ Udo Lindenberg
Auf vielen Reisen nach Kenia hat Arno Köster Land und Leute kennengelernt. Seit 2011 initiiert und koordiniert er für die „Udo Lindenberg Stiftung“ nachhaltige Projekte im Bereich Bildung und Wasserversorgung. *Hoffnung für Kenia* erzählt von Erfolgen, Problemen und Auswirkungen der Hilfe. Es lässt Betroffene, Helfer, Projektleiter sowie örtliche Partner und Freunde der „Udo Lindenberg Stiftung“ zu Wort kommen. Köster zeigt ein Land, das sich mitten im Umbruch befindet.

Er zeigt ein Bild, das die zahlreichen Facetten Kenias zwischen Moderne und Tradition, Korruption und Stammespolitik, Autokratie und Demokratie einschließt. Über allem steht die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Erlöse gehen an die „Udo Lindenberg Stiftung“.

7.4., Werkstatt

POETRY SLAM TÜBINGEN

6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten. Das ist Poetry-Slam, das Format der performten Bühnenliteratur. Hier treffen Poet*innen aus ganz Deutschland auf die Tübinger Slammer*innen. Ein Feuerwerk aus Lyrik und Prosa, mal laut, mal leise performt auf der großen Theaterbühne. Und wer den Abend gewinnt, entscheidet wie immer das Publikum.
Organisation Asli Kücük
Moderation Jean-Philippe Kindler
30.4., Saal

THEATERSPORT

Zwei Schauspiel-Mannschaften improvisieren um die Wette. THEATERSPORT™ ist eine Kooperation des Harlekin Theaters mit dem LTT.

7. / 13.4., Saal

www.ksk-tuebingen.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.

Kreissparkasse
Tübingen

www.swtue.de

Wir sind TüStrom-Freunde.
Denn bei uns wirkt positive Energie.

TüStrom-Freunde.de
Jetzt empfehlen: € 50,- Prämie

WIR WIRKEN MIT.

Die Buchvorlagen zum Jungen LTT gibts bei:

OSIANDER kids
Metzgergasse 15
Mo bis Fr: 9 – 20 Uhr
Sa: 9 – 18.30 Uhr

IMPRESSUM
Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen
Intendant Thorsten Weckherlin Verwaltungsdirektorin Dorothee Must
Redaktion Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, KBB Zeichnung Peter Engel Gestaltung gieseovogler.com Druckerei Bechtel Druck GmbH & Co. KG, Ebersbach Spielzeit 18 / 19

Der Frühling

Der Mensch vergißt die Sorgen aus dem Geiste,
Der Frühling aber blüht, und prächtig ist das Meiste,
Das grüne Feld ist herrlich ausgebreitet
Da glänzend schön der Bach hinuntergleitet.

Die Berge stehn bedeket mit den Bäumen,
Und herrlich ist die Luft in offenen Räumen,
Das weite Thal ist in der Welt gedehnet
Und Thurm und Haus an Hügeln angelehnet.



1806 wird **Friedrich Hölderlin** in die Universitätsklinik in Tübingen eingeliefert. Die Diagnose lautet „Wahnsinn“. Drei Wochen später wird er einer Pflegefamilie anvertraut, denn er gilt als unheilbar krank und die Ärzte rechnen mit seinem baldigen Tod. Doch Hölderlin lebt und schreibt noch 36 Jahre. **2020 feiern wir seinen 250sten Geburtstag.**